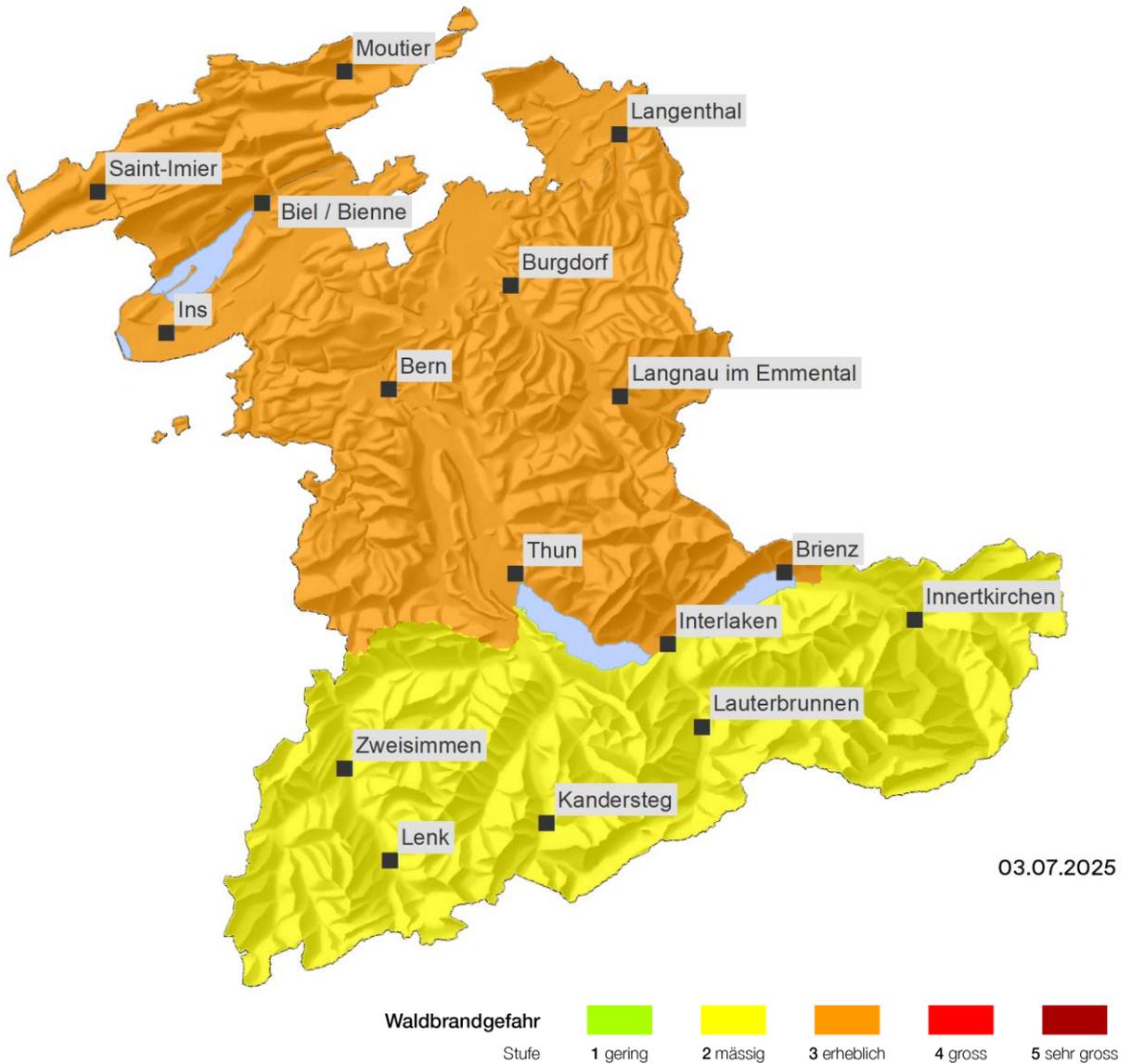




Dispositionsbeurteilung Waldbrandgefahr gültig ab 03.07.2025 12 Uhr

Erhebliche Waldbrandgefahr in von Gewittern verschonten Gebieten



Gefahrenstufe

Die Waldbrandgefahr wird in folgenden Regionen des Kantons Bern als «**erheblich**» (**Stufe 3**) beurteilt:

- Berner Jura
- Mittelland
- Voralpen
- Thun
- Sonnseite des Thuner- und Brienersees

In den restlichen Gebieten wird die Waldbrandgefahr als «**mässig**» (**Stufe 2**) beurteilt.

Verhaltenshinweise

Bei windigen Verhältnissen auf Feuer verzichten.

Feuer nur in fest eingerichteten Feuerstellen (mit betoniertem Boden) entfachen und vor Verlassen der Feuerstelle die Glut vollständig löschen.

Feuer immer beaufsichtigen und Funkenwurf sofort löschen.

Raucherwaren und Streichhölzer nicht sorglos wegwerfen.

Gefahrenbeschrieb

In Regionen mit «erheblicher» Wald- und Flurbrandgefahr (Stufe 3) können Flächenbrände entstehen. Die Streuschicht kann sich sehr leicht entzünden. Die unteren Bodenschichten sind noch brandhemmend. Brandintensität und -tiefe sind voraussichtlich mässig: Die Humusschicht wird teilweise verbrannt. Kronenfeuer sind im Nadelholz bei (niedrigen) Einzelbäumen / Baumgruppen sowie an Hanglagen möglich. Flugfeuer sind mit Wind möglich, insbesondere in Nadelholzbeständen.

Die lokale Waldbrandgefahr kann von der angegebenen generellen Waldbrandgefahr abweichen. Insbesondere bei zunehmendem Wind und in Lagen mit einem grossen Anteil dürre Vegetation nimmt die Waldbrandgefahr rasch zu.

Allgemeine Lage

Mit der hochsommerlichen und besonders in den Voralpen und im Mittelland anhaltend trockenen Witterung sind die Böden in weiten Teilen des Kantons weiterhin trocken. Die Entzündbarkeit ist hoch. Die Brandausbreitung wird durch die vielerorts noch vorhandene üppig grüne Vegetation gebremst. Wo die grüne Bodenvegetation abwesend ist, auf trockenen Feldern sowie bei Wind sind flächige Brände möglich.

Entwicklung und Tendenz

Am Donnerstag und Freitag führen die höhere Luftfeuchtigkeit und stellenweise Gewitter zu einer leichten Entspannung. Das Wochenende wird noch einmal trocken, sonnig und heiss. Eine deutliche Entspannung ist erst am Montag zu erwarten.

Besondere Vorkommnisse der letzten Tage

Seit dem 25.6.2025 wurden insgesamt 9 Vegetationsbrände gemeldet, darunter 6 Waldbrände in den Gemeinden Cormoret, Därstetten, Diemtigen, Lyss und Saanen. In Diemtigen und Därstetten wurde je ein Brand durch Blitzschlag verursacht.

Massnahmen und Anträge an die Partner

Ab Stufe erheblich ist die Beratungsnummer der Abteilung Naturgefahren 031 636 81 18 auch ausserhalb der Bürozeiten in Betrieb.

Die nächste ordentliche Dispositionsbeurteilung ist per 07.07.2025 vorgesehen.

Die Seite 2 ist als behördeninterne Information zur Präventionsarbeit und Ereignisbewältigung gedacht. Dispositionsbeurteilungen werden im Regelfall wöchentlich am Donnerstag erstellt, bei Bedarf auch häufiger.

Verteiler Bern: AWN ab «erheblich» (Stufe 3): betroffene Waldabteilungen, Generalsekretariat WEU, Geschäftsstelle und betroffene RSTA, KomBE, GVB FWI, KAPO.